

## Ziel und Inhalt der Studie

Diese Untersuchung wird den Kunden dieser Studie eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den Einstieg bzw. die Intensivierung von Logistik 4.0 Lösungen geben. Egal ob als Betreiber von Logistiklösungen, Komponenten- oder Lösungsanbieter.

Zunächst klärt sie die Frage, für welche Kunden und Szenarien Logistik 4.0 überhaupt sinnvoll ist. Sie liefert Argumente, wann ein Verbleib auf herkömmlichen Lösungen sinnvoll ist und wann ein Umstieg empfehlenswert wird.

Dabei enthält die Studie konkrete Hinweise zu den Maßnahmen, die für eine erfolgreiche Umsetzung dieser branchenspezifischen Technologien erforderlich sind. Neben wirtschaftlichen Aspekten liefert sie Entscheidungshilfen hinsichtlich zeitlicher und strategischer Fragen.

Darüber hinaus werden auch Sicherheitsaspekte behandelt, die erst durch die Logistik 4.0-typische Vernetzung und Cloud-Anbindung relevant werden.

## Methodik

Die **Marktstudie** umfasst:

- ausführliches **Desk Research**
- ca. **100 Experteninterviews**
- eine **Breitenerhebung mit 300 Interviews**

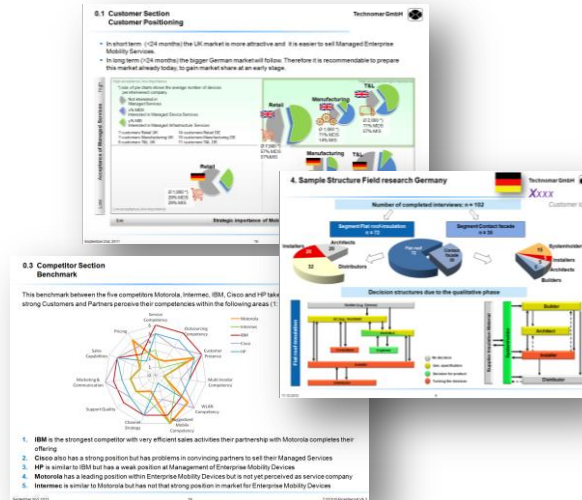
Die Potenzialschätzung erfolgt in Szenario-Technik. Die Ergebnisse und Empfehlungen werden in einem Workshop mit den Teilnehmern und Experten diskutiert.

Der Fokus der Studie liegt auf der Untersuchung des deutschen Marktes. Entsprechend ihrer Bedeutung sind auch Aussagen zu weiteren Ländern in Europa enthalten:



## Umfang und Ergebnis

Nach Abschluss der Untersuchung wird den Teilnehmern ein schriftlicher und elektronischer Bericht, der durch textliche Beschreibung, Tabellen, Grafiken und Schaubildern die Studienergebnisse übersichtlich darstellt, exklusiv zur Verfügung gestellt. Der Bericht hat einen Umfang von ca. 120 bis 150 Seiten, zusätzlich stehen die Folien der Managementpräsentation zur Verfügung.



Typische Charts vergleichbarer Studien

## Konditionen

Der Multi-Client-Ansatz ermöglicht es, diese umfassende und aufwändige Studie den einzelnen Teilnehmern (Subskribenten) zu einem attraktiven Preis anzubieten.

Das ausführliche Angebot finden Sie unter:

[www.technomar.de/logistik40](http://www.technomar.de/logistik40)

Weitere Informationen:

Andreas Varesi - Technomar GmbH

E-Mail: [info@technomar.de](mailto:info@technomar.de), Tel.: +49-89-419418-0

## Logistik 4.0:

### Chancen, Risiken, Strategien und Markterschließung



### Angebot zur Beteiligung an einer Gemeinschaftsuntersuchung

Studienbeginn: Juni/Juli 2015

Studienende: Oktober 2015

Medienpartner



## Vision

Vor wenigen Jahren galt das Internet der Dinge in der Logistik noch als ferne Vision. Ein Paradigmenwechsel hin zur Selbststeuerung der Ware mit Schwärmen autonomer Roboteragenten sollte eigenständig die logistische Auftragsabwicklung übernehmen, verwaltet von einer cloudbasierten Multiagentensteuerung, die den Mensch über smarte Endgeräte anbindet. Selbst Regale und Behälter sollten sich zu cyberphysischen Systemen (CPS) entwickeln, die miteinander kommunizieren und autark Nachschub ordern.

## Realität

Aufgrund der raschen Entwicklungen von Industrie 4.0 und der hohen Dynamik der Logistikautomatisierung im E-Commerce hat sich Logistik 4.0 schneller entwickelt als erwartet.



**Roboter von Kiva Systems (l) und Autostore (r)**

Im Rahmen unserer Studie, „E-Commerce & Intralogistik 2020“ haben wir 2014 entsprechende Automatisierungskonzepte von Kiva Systems, Grenzbach G-Com bzw. Swisslog CarryPick und Autostore untersucht.

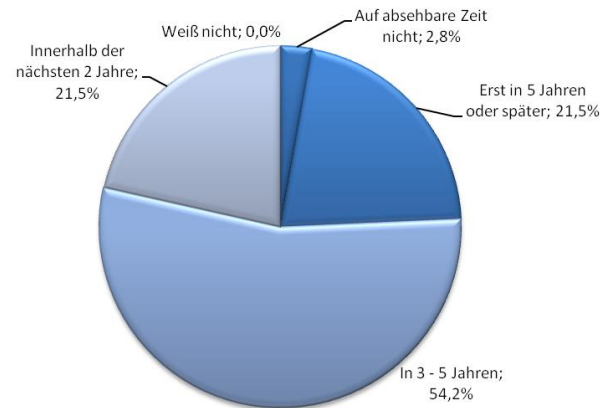
Heute ist der Anteil nichtsequenzieller Lösungen noch gering, doch bei 45 von uns untersuchten Projekten lag das Gesamtvolumen o.g. Systeme bereits bei knapp **450 Millionen Euro**.

## Einschätzung von Branchenexperten

In einer repräsentativen Kurzumfrage haben wir im April 2015 ca. 300 Logistik-Dienstleister zu ihrer Einschätzung der Zukunft von „Logistik 4.0“ befragt, über 100 Fragebögen wurden beantwortet.

Über 75 Prozent der Experten rechnen spätestens in 3 bis 5 Jahren mit einer Etablierung von Logistik 4.0 Lösungen. Davon sind über 21 Prozent sogar der Meinung, dass dieser Durchbruch bereits innerhalb der nächsten zwei Jahre kommen wird.

### Ab wann wird sich Logistik 4.0 etablieren?



Eine ähnlich große Zahl, nämlich 74 Prozent der Befragten, rechnen dabei mit großen bis sehr großen Auswirkungen auf die Intralogistikbranche. Allein 14 Prozent gehen dabei von einem kompletten Paradigmenwechsel aus.

Auch wenn in Summe nicht damit zu rechnen ist, dass Logistik 4.0 in allen Bereichen zu einem Paradigmenwechsel führt, so erwarten knapp 60 Prozent der Experten jedoch so große Auswirkungen, dass einige etablierte Lösungen durch Logistik 4.0 verdrängt werden.

## Zielgruppe

Die Studie richtet sich insbesondere an:

- Intralogistikanbieter von Systemen, Komponenten, Software und an Planer
- Handelsunternehmen (stationär und online) aller Branchen
- Fertigungsunternehmen, die bereits Industrie 4.0 nutzen
- Verbände und Fachpresse

## Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf entscheidende Fragen von heute und morgen:

In welchen Branchen wird sich Logistik 4.0 am schnellsten durchsetzen?

Auf welche Komponenten wirkt sich Logistik 4.0 am stärksten aus?

Welche go-to-market Strategie ist für mein Unternehmen am sinnvollsten?

Was sind die Entscheidungskriterien und was sind die Risiken?

Welche konkreten Referenzprojekte gibt es und wie erfolgreich sind sie?

Welche Features sind ein must, welche nur nice-to-have?

Welche neuen Anbieter drängen mit welcher Strategie auf den Markt?